

Evangelische Kirchengemeinden
Babenhausen und Harreshausen
Jahresbericht 2018



Das 500-jährige Altarjubiläum wurde am Pfingstmontag mit einem großen Festakt begangen. Der Ausschnitt zeigt die heilige Katharina von Alexandrien.

Evangelische Kirchengemeinden
Babenhausen und Harreshausen
Marktplatz 7
Tel.: 06073/62924
Fax: 06073/6711

www.babenhausen-evangelisch.de

Spendenkonto: DE68 5085 2651 0060 0417 87

500 Jahre Babenhäuser Schnitzaltar

„Kostbarstes Kunstwerk unserer Vaterstadt“ so beschreibt der 1995 verstorbene Babenhäuser Heimatforscher Hermann Stotz den Schnitzaltar in unserer Stadtkirche in einem Artikel in der Babenhäuser Zeitung aus dem Februar 1984. Im gleichen Artikel spricht er weiter davon, dass unser Altarschrein zu den „ganz großen Kunstwerken des Rhein-Main-Gebietes zählt“. Und schließlich ist in anderen Publikationen davon die Rede, dass er überregionale Bedeutung hat und zu den „bedeutenden mittelhessischen Kunstwerken seiner Zeit zählt“.

Dass unser Schnitzaltar etwas Besonderes und etwas Bedeutendes ist, merkt man auch, wenn Besucher in unsere Stadtkirche kommen und staunend und fasziniert davor stehen bleiben und ihre Eindrücke im Gästebuch vermerken.

Aber er birgt auch große Rätsel. Seien es die Namen der dort dargestellten Figuren, die Standorte, an denen der Altar im Laufe der Jahrhunderte aufgestellt war oder wer der Meister war, der ihn geschnitzt hat. Und auch das Entstehungsdatum lässt sich nicht genau ermitteln - aber auf einen Zeitraum von 1503 bis 1518 eingrenzen.

Was lag also für unsere Kirchengemeinde näher als die Zahl 1518 aufzugreifen und im Jahr 2018 das Jubiläum „**500 Jahre Babenhäuser Schnitzaltar**“ zu feiern.

Nach intensiver Vorbereitung durch Dr. Frank Fuchs, Christoph Kleinert, Werner Kunkel und Klaus Mohrhardt unter der Leitung von Manfred Lautenschläger versammelten sich am Pfingstmontag, den 21. Mai um 15 Uhr im Anschluss an das Fest der vier christlichen Gemeinden auf dem Marktplatz, viele Besucher zu einer Feierstunde in der Stadtkirche. Der Überlieferung nach stiftete Gräfin Sybille von Baden-Sponheim vor 500 Jahren bei der Geburt ihres ersten Sohnes den Altar für ihre (Hof-)Kirche in Babenhausen, nachdem sie zuvor vier Töchtern das Leben geschenkt hatte. Was lag also näher als mit einem kleinen Theaterstück zu beginnen, das genau diese Begebenheit schildert. Treffend in Szene gesetzt von Mina Munzel, Emanuel Fuchs und Frank Fuchs. Im Anschluss begrüßte Klaus Mohrhardt die Gäste in der vollbesetzten Stadtkirche, unter ihnen Stadtverordnetenvorsteher Friedel Sahm mit Gattin, Bürgermeister Achim Knoke und Dekan Joachim Meyer. Für seine Einleitung hatte sich Klaus Mohrhardt ein besonderes Highlight ausgedacht und den Heiligen Christophorus aus dem Territorialmuseum mitgebracht. Es handelt sich um eine Schnitzfigur, die genauso wie der Schnitzaltar lange Jahre in Nebenräumen der Stadtkirche „versteckt“ war. Höhepunkt der Feierstunde war der Vortrag der Kunsthistorikerin Christine Hartung, die 2009 an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz ihre Magisterarbeit über den Babenhäuser Altar geschrieben hat. Und es ist nicht übertrieben, wenn man sagt: Viele Besucher haben den Altar

– in der Fachsprache „Retabel“ durch ihren anregenden, informativen und spannenden Vortrag erst richtig kennengelernt.

Zum Schluss hatte sich die Evangelische Kirchengemeinde noch eine Überraschung ausgedacht. Pfarrerin Andrea Rudersdorf bedankte sich beim 1. Vorsitzenden Christoph Kleinert für 30 Jahre unermüdliche Arbeit im Kirchenvorstand, bei seiner Frau für ihre Unterstützung und überreichte Geschenk und Blumen.

Wer mehr wissen will über den Babenhäuser Schnitzaltar, dem empfehlen wir das im Theiss-Verlag erschienene Buch „Evangelische Stadtkirche Babenhausen - Die Sanierung 2001-2006“ und dort den Artikel „Das spätgotische Retabel“. Geschrieben hat ihn jene Christine Hartung, die in unserer Feierstunde auch den Festvortrag gehalten hat. Das reich bebilderte Buch ist sehr zu empfehlen und über das Gemeindebüro oder den Buchhandel erhältlich. (ML)

Gemeinsames Gemeindefest

Am Pfingstmontag, den 21. Mai, feierten wieder die vier christlichen Gemeinden in Babenhausen bei schönem Wetter ein gemeinsames Gemeindefest. Der Gottesdienst auf dem Marktplatz wurde vom Posaunenchor und der katholischen Kirchenmusik begleitet. Anschließend gab es wieder unter Mithilfe des LebensMittelPunktes und aller Gemeinden Essen und Trinken sowie Kaffee und Kuchen. Das Blasorchester spielte auf dem Fest. Als Besonderheit in diesem Jahr gab um 15 Uhr die Feierstunde für das Altarjubiläum mit Theaterstück, der Einführung von Klaus Mohrhardt und dem Vortrag von der Kunsthistorikerin Christine Hartung.

Dankeschönabend für Mitarbeiter

Am Abend des 24. Juni trafen sich die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinde zu einem Dankeschönfest im Hof des Gemeindehauses. Bei schönstem Wetter wurde Pizza vom Holzofen gereicht. Für Getränke war reichlich gesorgt. Die Stimmung war so gut wie das Wetter an diesem Tag.

Man(n) trifft sich zum Männerstammtisch

Neu ins Leben gerufen wurde der Männerstammtisch. Die Initiative dafür hatte die Kirchenvorsteherin Christa Schmidt, der auffiel, dass meistens nur Frauen aktiv am Gemeindeleben teilnehmen. Am 14. September 2017 trafen sich zum ersten Mal einige Männer. Seitdem wurden es immer mehr. Herzlich eingeladen sind alle Senioren, die interessiert sind an gemeinsamen Unternehmungen und Gesprächen. Ein Jahresprogramm für 2018 wurde von den Männern erstellt. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen. Er findet monatlich an jedem 2. Donnerstag von 15 bis 17 Uhr statt.

Klausur des Kirchenvorstandes

Am Samstag, den 1. September 2018, trafen sich die Mitglieder des Kirchenvorstandes zu ihrer Jahresklausur. Als Tagungsort hatten sich der 1. Vorsitzende Christoph Kleinert und die Mitglieder des Kirchenvorstandes das Dekanatszentrum Vorderer Odenwald im Darmstädter Schloss in Groß-Umstadt ausgesucht. Dem Vorstand unserer Kirchengemeinde gehören 17 Mitglieder an, von denen 13 an der Klausur teilnahmen. Die Klausur war von Kirchenvorstand Manfred Lautenschläger bestens vorbereitet und wurde von ihm auch moderiert.

Nach der Eingangsandacht von Pfarrerin Andrea Rudersdorf lag der Schwerpunkt der Beratungen am Vormittag auf der Arbeit in der eigenen Gemeinde. Der Kirchenvorstand reflektierte die eigene Arbeit und die einzelnen Ausschüsse (Musik, Kita, Finanzen, Bau, Kabarett, Personal, Diakonie) berichteten über ihre Aktivitäten. Positiv wurde vermerkt, dass sich in der Kita die organisatorischen, personellen und räumlichen Anfangsschwierigkeiten mittlerweile gelegt haben und gute Arbeit geleistet wird.

Im nächsten Themenblock ging es um das Dekanat Vorderer Odenwald. Vor dem Hintergrund sinkender Mitgliederzahlen wurde über die dadurch notwendige Überarbeitung der Pfarrstellenbemessung und über die mögliche Zusammenarbeit und Kooperation von Kirchengemeinden im Dekanat beraten. Die Synode der EKHN hat zu Letzterem entsprechende Gesetze verabschiedet. Die Zeichen stehen hier aber erst auf Anfang und die weitere Entwicklung ist vom Kirchenvorstand genau zu beobachten und zu begleiten.

Nach der Mittagspause wurde mit der Überschrift „Die Kirche und Ihre Mitglieder“ der Bogen weiter gespannt. Im Einzelnen wurde über die auch vor unserer Kirchengemeinde nicht halt machenden, sinkenden Mitgliederzahlen diskutiert (siehe Statistik in diesem Jahresbericht). Der Kirchenvorstand stellte in diesem Zusammenhang die Arbeit mit den Konfirmanden heraus und will an der Schnittstelle Kirchenvorstand/Konfirmandenarbeit neue Wege gehen und den Dialog und den Austausch mit den Konfirmanden vertiefen. Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Themenblock war der Einsatz neuer Medien am Beispiel von Online-Gottesdiensten wie sie in der Kirchengemeinde Eppertshausen in einem Pilotfeld angeboten und durchgeführt werden.

Wie im Flug ging auch der Nachmittag vorbei. Nach einer Feedbackrunde, dem Schlusswort des 1. Vorsitzenden Christoph Kleinert und der Andacht von Pfarrer Dr. Frank Fuchs, klang die arbeitsreiche und informative Jahresklausur 2018 des Kirchenvorstandes aus. (ML)

Begrüßung der Neubürger

Neubürger wurden auch in diesem Jahr von zwei Mitgliedern unserer Kirchengemeinde besucht und willkommen geheißten. Ein Infobrief über die Gottesdienste und die Aktivitäten der evangelischen Kirchengemeinde wurden überreicht und fanden gute Resonanz.

Spendenbrief

Der Spendenbrief ergab einen Erlös von 7.440 €. Für die kirchenmusikalische Jugendarbeit wurden 1.850 € gespendet, für die diakonische Seniorenarbeit bzw. Fahrdienst 2.215 € und ohne Angaben waren 3.375 €. Der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern. Ohne diese großzügige Hilfe wären viele Arbeiten nicht möglich.

Küsterdienst

Nachdem die Küsterstelle nicht mehr besetzt werden konnte, übernahmen auch 2018 die Mitglieder des Kirchenvorstands ehrenamtlich diese Tätigkeit. Bei Trauungen arbeitete Brunhild Schäfer als Küsterin. Als ehrenamtliche Küsterin hat sich Simone Blümmer-Praetzel neu eingearbeitet und einige Gottesdienste begleitet.

Kirchenchor

Das Jahr 2018 war ein etwas ruhigeres Jahr für den Chor. Es begann mit dem Auftritt beim Nachbarschaftstreffen des Dekanates gemeinsam mit der Jugendband. Diese trat dann auch bei den Vorstellungsgottesdiensten der Konfirmanden auf. Kurz vor den Ostergesängen wurde kräftig der 40. Geburtstag von Ralph Scheiner gefeiert. Nach den Konfirmationen folgten im August Tonaufnahmen in der Kirche für Radio WeinWelle (Groß-Umstadt). Erntedank, Ewigkeitssonntag und schließlich wurden die Weihnachtsgottesdienste mit Gesang bereichert.

Es gab jedoch auch viel Trauriges. Es verstarben vier unserer „Ehemaligen“: Heidi Baker, Hedwig Schweizer, Dieter Mehring und Erwin Beck. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Förderkreis

Das Team des Förderkreises war wieder bei verschiedenen Veranstaltungen vertreten. Es wurden „Dubbegläser“ mit dem Emblem der Stadtkirche, Alberustropfen, das Buch zur Sanierung der Stadtkirche (hrsg. vom Landesamt für Denkmalpflege) sowie Kirchenführer und Ansichtskarten zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt der Kinder und Jugendarbeit, der Kirchenmusik und Renovierungsarbeiten an der Kirche zugute.

Außenrenovierung Pfarrhaus Fahrstraße

Nach gründlicher Renovierung, in Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt und der Kirchenverwaltung, erstrahlt das Pfarrhaus wieder in neuem „Alten Glanz“.

Frauenhilfe Babenhausen und Harreshausen

Die Frauenhilfe trifft sich alle zwei Wochen im Gemeindehaus und spricht über Themen. Sie richtet ein Sommerfest mit Gästen der Lebenshilfe aus. In der Adventszeit bereichert bzw. organisiert sie Kaffeemittage in den beiden Altenheimen. Weiterhin richtet sie den Adventsbasar am 1. Advent im Gemeindehaus mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen aus. Sie bietet ein reichhaltiges Angebot an Advents- und Weihnachtsartikeln an. Der Erlös wird wie folgt gespendet. 1.500, € für Lebenshilfe, 500 € für Kinderkrebstation der Uniklinik Frankfurt, der Rest wird für den eigenen sozialen Bedarf verwendet.

- 10.01., 24.01. und 07.02. Martin Luther
- 21.02. Thema Herzauge
- 02.03. Weltgebetstag Surinam in der Kath. Kirchengemeinde
- 07.03. Dia-Show von Rolf Möller, Rundreise USA Teil 1
- 21.03. Frühlingsfest in Bethesda Harreshausen
- 04.04. Dia Show Rolf Möller USA Teil 2
- 18.04. Vortrag von Peter Süß, Hobby-Wetter Meteorologe
- 02.05. Heimatgeschichten Teil 1
- 16.05. Heimatgeschichten Teil 2
- 30.05. Unser täglich Brot
- 13.06. Sommerfest im Hof des Gemeindehauses mit Gästen der Lebenshilfe

- 01.08. Licht und Schatten Teil 1
- 15.08. Licht und Schatten Teil 2
- 29.08. Mensch und Tier Teil 1
- 12.09. Mensch und Tier Teil 2
- 26.09. entfallen
- 10.10. Dia-Show Rolf Möller La Re Union
- 24.10. Ausflug Lebkuchenfabrik mit Kaffeetrinken im Odenwald
- 31.10. Märchen Teil 1
- 14.11. Märchen Teil 2
- 02.12. Basar
- 05.12. Nikolausfeier Bethesda Harreshausen
- 06.12. Gebäckübergabe Seniorenresidenz
- 12.12. Weihnachtsfeier

Gesprächskreis für Glaubens- und Lebensfragen

Kapelle der Stadtkirche, jeweils 19 Uhr

Über Glauben reden, 07.06.2018

Heiliges Land!? Aktuelle Fotos und Fragen
Kapelle der Stadtkirche, Dienstag, 16.10. Pfarrer Fuchs zeigt aktuelle Fotos des Heiligen Landes und berichtet über christliche Einrichtungen.

100 Jahre Ende des 1. Weltkriegs: Das Kriegstagebuch von Pfarrer Karl Grein aus Darmstadt, 13. 11. Fotos und Tagebucheinträge von Karl Grein

Diakonische Arbeit / Gesegnete Mahlzeit / DRIN-Projekt der Diakonie Hessen: „Dabei sein Räume entdecken Initiativ werden Nachbarschaft leben“

Die „Gesegnete Mahlzeit“, ein Essen für Bedürftige, findet in der kalten Jahreszeit monatlich statt. Termine waren in diesem Jahr: 26.01., 23.02., 23.03., 27.04., 06.07., 26.10., 18.11. und 14.12. Bei dem Termin im Sommer handelt es sich um ein Grillen im Hof des Erasmus-Alberus Hauses. Im Durchschnitt freuten sich 40 Personen über ein warmes Essen und einen Einkaufsgutschein. Angeboten wird ein gesundes, selbst zubereitetes Essen mit etwas Fleisch, Beilage, Gemüse und Nachtisch. Zum Weihnachtsessen gab es Braten, mit Klößen und Rotkraut. Die Räumlichkeiten stellt die katholische Gemeinde zur Verfügung. Der Gemeindesaal ist ebenerdig zu erreichen und damit für Menschen mit Gehbehinderung von Vorteil. Die Evangelische Kirchengemeinde übernimmt die Kosten für die Lebensmittel. Die Gutscheine für einen Einkauf im Supermarkt, die die Teilnehmer erhalten, werden im Wechsel mit der katholischen Gemeinde ausgegeben.

Konzerte und Veranstaltungen

01.01. Neujahrsorgelkonzert von Detlef Steffenhagen

18.03. Konzert „Dreiklang“, Chöre der „Eintracht“, Stadtkirche

14.04. Konzert der Gesangsgruppe Chorcologos

16.11. Konzert des Kabarettisten und Liedermachers Wolfgang Buck

25.11. Konzert des Flötenensembles II Flauto Dolce

05.12., Jahreskonzert der Offenen Schule
2. Advent, 09.12., Mitsingkonzert des Frauenchors der Eintracht „Woman and Voices“

22.12. Weihnachtskonzert mit dem „Konzertchor Darmstadt“ und der „Darmstädter Hofkapelle“ unter der Leitung von Wolfgang Seeliger. Aufgeführt wurde Athalia von Händel.

Krabbelgottesdienste

In diesem Jahr gab es bei den Krabbelgottesdiensten eine Neuerung. Alle vier Wochen versammelte sich der Freitagsspielkreis um 9.30 Uhr in der Stadtkirche und startete sein Programm mit einem gemeinsamen Krabbelgottesdienst. Frau Simone Reidel und Pfarrerin Andrea Rudersdorf haben zu zwölf spannenden Themen rund um den Glauben eingeladen.

Gottesdienste der Ev. Kindertagesstätte

In diesem Jahr wurde zu unterschiedlichen Andachten in die Ev. Stadtkirche eingeladen. Mit allen drei Gruppen machte sich unsere Ev. Kindertagesstätte auf den Weg. Pfarrerin Rudersdorf hatte in Absprache mit dem Team zu folgenden Themen Gottesdienste vorbereitet: Abschluss des KiTa- Jahres für die Schulabgänger, Erntedank, Reformationstag und Nikolaus. An Palmsonntag, am 1. Advent und am St. Martinsfest beteiligte sich je eine KiTa-Gruppe mit einem Theaterstück und einem Liedbeitrag aller Kinder aus allen drei Gruppen. Mit ihren Beiträgen begeisterten die Kleinen Eltern und Verwandte.

Spielkreise

Der Freitagsspielkreis fühlt sich mit Eltern und Kindern in unserem Ev. Gemeindehaus sehr wohl. Jeden Freitag von 9.30 bis 11 Uhr ist dort Gelegenheit zum Austausch mit anderen Eltern und Kindern.

Herbstferienprogramm „Freundschaftsgeschichten in der Bibel....“

Auch dieses Jahr gab es wieder ein tolles Herbstferienprogramm in unserer Evangelischen Kirchengemeinde. Vom 1.10. bis 5.10.2018 war das Evangelische Gemeindehaus wieder Treffpunkt. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren haben jeden Morgen in Workshops um das Thema Freundschaft gebastelt, gebacken, gekocht, gesungen und gespielt. Ein buntes Programm, an dem die Kinder viel Freude und Spaß hatten. Die biblischen Geschichten und die wunderschönen Basteleien wurden im Familiengottesdienst den Eltern, Großeltern und der Gemeinde vorgestellt.

Bastelrunde für Kinder

Seit Dezember 2015 gibt es eine Bastelrunde für Kinder von 6 - 10 Jahren, die von Ute Merkle geleitet wird. Sie findet alle zwei Wochen donnerstags von 15 - 16 Uhr im Gemeindehaus statt. Seit Januar 2018 gibt es eine 2. Gruppe für das Alter von 10 - 13 Jahren von 16 - 17 Uhr

Ökumenisches Sankt Martinsfest

Am 09. November gab es ein gemeinsames Sankt Martinsfest. Alle Kinder, Eltern, Großeltern und Verwandten trafen sich in der Stadtkirche um 17 Uhr. Nach einer gemeinsamen Begrüßung starteten wir, begleitet von den Bläsern, unseren Laterenumzug durch die Straßen von Babenhausen. Unser Umzug endete bei der Kath. St. Josefskirche. Im Gemeindehaus gab es noch ein geselliges Beisammensein mit Brezeln, Kinderpunsch und Glühwein.

Kindergottesdienst

Der Gottesdienst für kleine und große Kinder beginnt zeitgleich mit dem Gottesdienst in der Stadtkirche, geht aber eine halbe Stunde länger. Die Gottesdienste werden von Steffi und Martin Ried, Gabi und Sebastian Pfau vorbereitet und gehalten. Eine biblische Geschichte steht im Mittelpunkt. Meistens wird dazu etwas gebastelt.

Krippenspiel

Im Krippenspiel an Heiligabend traten die heiligen drei Könige auf, die von den Leitern des Kindergottesdienstes, Steffi Ried, Martin Ried und Sebastian Pfau gespielt wurden. Geschrieben hat das Stück Gabi Pfau. Die Kinder suchten sich ihre Worte selbst aus und sprachen so ihre eigenen Texte.

Nachtreffen der ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 19. Januar fand ein Nachtreffen der Konfirmanden des Jahrgangs 2016/2017 statt. Es nahmen fast alle ehemaligen Konfis teil.

Gottesdienst zum Valentinstag

Im Jahr des Altarjubiläums wurde zum ersten Mal ein Valentinsgottesdienst gefeiert. Anlass dafür war, dass der heilige Valentin zu den Hauptfiguren auf dem Babenhäuser Altar gehört. Er gilt als der Schutzpatron der Verliebten und damit auch für alle die Menschen, die es waren oder werden wollen. Der Gottesdienst am Sonntagnachmittag, den 18.02., war gut besucht. Es spielte ein Bläserquartett.

Kinderbibelwoche

Die Kinderbibelwoche bzw. die Ferienspiele der Kirchengemeinde fanden wie jedes Jahr in der 1. Woche der Sommerferien statt und zwar von 25. bis 29. Juni. Thema war die alttestamentliche Geschichte von Joseph und seinen Brüdern. Die Besonderheit war in diesem Jahr, dass zum ersten Mal der Kinderliedermacher Uwe Lal am 27. Juni auftrat und sein Programm zu demselben Thema vortrug. Dazu waren auch drei Gruppen der evangelischen Kindertagesstätte gekommen. Mit Gitarre, Gesang und Schauspieldarbietungen begeisterte der Künstler die Kinder. Zu den Liedern machten die Kinder Bewegungen, was viel Spaß machte.

Die Kinderbibelwoche endete mit dem Familiengottesdienst am darauffolgenden Sonntag in der Stadtkirche Babenhausen, bei dem ein Theaterstück aus der Woche aufgeführt wurde und die Ergebnisse aus der Woche vorgestellt wurden. Die Jugendband begleitete auch den Gottesdienst musikalisch.

Die Gruppenleiter waren in diesem Jahr Sonja und Carina Salac, Sina Piesoldt und Jordis Glawion, Andrea Pantring und Friederike Roth, Veronika Spielmann, Chiara und Shakira Martins Schneck und Joy Haub. Als ehemalige Konfirmanden unterstützten Juliane Fuchs und Iain Freund das Team. Die Konfirmanden übten die Theaterszenen ein, halfen in den Gruppen oder bereiteten das Frühstück mit den Kirchenvorsteherinnen Bärbel Bodelle-Thierolf und Christa Schmidt vor. Vorbereitet hatten die Kinderbibelwoche Joy Haub, Gemeindepädagogin Andrea Pantring und Pfarrer Frank Fuchs. Über 50 Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren hatten an der Kinderbibelwoche teilgenommen.

Volkstrauertag mit Schülerinnen und Schülern der Offenen Schule

Anlässlich des Volkstrauertags hatten Schülerinnen und Schüler mit Schulpfarrerin Ruth Selzer-Breuninger einen Beitrag für die Gedenkfeier auf dem Friedhof Babenhausen mitgebracht. Sie sprachen über den 1. Weltkrieg, seine Auswirkungen in Babenhausen, die deutsch-französische Freundschaft und die Notwendigkeit von Frieden und Versöhnung. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich zuvor auf einer dreitägigen Exkursion auf den Kriegsgräberfriedhof in Niederbronn-les-Bains und in Straßbourg mit den Themen Krieg und Frieden intensiv beschäftigt.

Fahrt der neuen Konfirmanden

Die neuen Konfirmanden fuhren vom 13. bis 15. Juni in das Jugendkloster Höchst. Im Vordergrund stand das Kennenlernen. Außerdem setzten sich die Jugendlichen intensiv mit dem Thema Taufe in all seinen Facetten auseinander. 4 Ehrenamtliche Helfer unterstützten Pfarrerin Rudersdorf und Pfarrer Fuchs dabei. Insgesamt 17 Konfirmanden nahmen an der Fahrt teil.

Waldtag der Konfirmanden

Einen überregionalen Waldtag gab es am Samstag, den 22. September, für die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Babenhausen, Harreshausen, Langstadt, Schlierbach, Schaafheim, Mosbach und Wenigumstadt. Ungefähr 40 Konfirmanden waren zusammengekommen. Nach einer Andacht lernten sich die Konfis besser kennen. Anschließend wurden Gebetshocker aus Holz gebastelt und angestrichen, danach Mandalas mit Naturstoffen gestaltet. Ein Rundgang mit Förster Bernd Werne mit interessanten Informationen zu Flora und Fauna rundete den Tag ab. Die Aktion hatte Gemeindepädagogin Andrea Pantring mit Pfarrerin Rudersdorf und den Pfarrern Fuchs, Messner und Thomanek vorbereitet.

Weiterhin hat Gemeindepädagogin Andrea Pantring einen überregionalen Jugendkreuzweg auf dem Gelände zwischen Babenhausen und Sickenhofen in der Passionszeit durchgeführt. Ein Schwerpunkt war das Projekt Sozialpraktikum an der Joachim-Schumann-Schule unter Beteiligung der sozialen Einrichtungen in Babenhausen und Umgebung. Es handelt sich um eine Verbindung zwischen Arbeitsbereichen, die sonst eher getrennt sind, nämlich Schule, Gemeindearbeit und diakonisches Handeln. Jugendliche und Konfirmierte lernen das soziale Handeln der Kirche und anderer Organisationen in der Gesellschaft kennen. Außerdem hat sie im Frühjahr und Herbst 2018 zwei Youngster-Schulungen in Babenhausen angeboten. Dabei handelt es sich um Kurse, die Jugendlichen helfen sollen eine Gruppe zu leiten.

Öffnung der Stadtkirche

Die 12 ehrenamtlichen „Tempelwächter“ haben es wieder ermöglicht, die Stadtkirche zu öffnen. Besucher konnten von April bis Oktober donnerstags und samstags jeweils von 15 bis 17 Uhr zur Besichtigung, aber auch zur stillen Einkehr kommen.

Evangelische Kindertagesstätte

Das Jahr 2018 war für die Ev. Kindertagesstätte „Haus der Kinder“ Babenhausen ein erfolgreiches, abwechslungsreiches, im Vergleich zum Vorjahr etwas ruhigeres Jahr.

Dies bedeutet aber nicht, dass alles stagniert, im Gegenteil: es hat sich einiges verändert bzw. weiterentwickelt. So ist das gesamte Personal mit 10 Personen pädagogisches Personal noch „an Bord“, mittlerweile aber in einer veränderten Gruppenzusammensetzung. Organisatorische, pädagogische und konzeptionelle Überlegungen führten zu dieser neuen Besetzung.

Unsere beiden „Servicekräfte“ für die Bereiche Hauswirtschaft und Reinigung sind ebenfalls noch dabei, im hauswirtschaftlichen Bereich unterstützt von einer Vertretungskraft auf Abruf (bei Krankheit oder Urlaub).

Insgesamt gesehen bewegt sich das Schiff Kindertagesstätte in einem ruhigeren Fahrwasser.

Die 3 Gruppen sind wieder voll ausgelastet mit je 20 Kindern (bedingt durch Integrationsmaßnahmen und räumliche Gegebenheiten).

Auch in diesem Jahr erlebten die Kinder wieder einige Highlights, wie der erneute Auftritt des Kindertheaters Piccolino (mit dem Stück „Der Grüffelo“), Besuche/ Auftritte bei der Frauenhilfe der ev. Kirchengemeinde oder verschiedene Gottesdienste im Jahreskreis unter aktiver Beteiligung der Kita- Kinder. Wir sind auch der Einladung der Kinderbibelwoche zum Konzert von Uwe Lal mit Liedern und Geschichten zu Joseph gefolgt.

Auch die sog. „5. Jahreszeit“, die Fastnacht, ging an uns nicht spurlos vorüber- Das Prinzenpaar und das Kinderprinzenpaar machten ihre Aufwartung in unserer Kita.

Seit Anfang des Jahres 2018 sind wir Teilnehmer im Projekt „Fitness für Kids“- Ein Projekt zur Frühprävention im Kindergartenalter. Dieses geschieht unter Mitwirkung des TV Babenhausen und unter wissenschaftlicher Begleitung aus Berlin.

Ergänzend dazu beteiligen wir uns seit Oktober 2018 noch an dem Projekt der Hessischen Sportjugend „Mehr Bewegung in den Kindergarten“, ebenfalls in Kooperation mit dem TVB.

Die Teilnahme an der HR3- Aktion „Kürbiswette“ brachte uns zwar nicht den gewünschten Erfolg in Form eines Riesenkürbis, aber die Kinder machten zusammen mit einer Erzieherin vielfältige Erfahrungen in Bezug auf Wachstum, Pflege und letztendlich auf die gesamte Natur.

Auch ein Hochbeet dürfen wir seitdem unser Eigen nennen.

In der Musisch-künstlerischen Abteilung begleitete uns - wie bisher - die Babenhäuser Opersängerin Katja Boost-Munzel, indem sie 1x in der Woche mit den Kita- Kindern eine Singstunde abhält.

Zum Abschluss des Kindergartenjahres veranstalteten wir in Verbindung mit dem Ab-



schiedsgottesdienst für die Schulanfänger unser Sommerfest im Hof des Ev. Gemeindehauses am Marktplatz. Trotz widrigen Wetters fanden sich einige Kinder und Erwachsene ein, um bei kleinen Spielen für die Kinder, Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen ein paar Stunden gemeinsam zu erleben. In diesem Zusammenhang danken wir der Ev. Kirchengemeinde für die Bereitstellung der Örtlichkeit sowie dem Kirchenvorstand und dem Elternbeirat und einiger Kita- Eltern für ihre aktive Teilnahme und Unterstützung.

Im Laufe des Kindergartenjahres erfuhr unser 2017 eingeführter Aktionstag eine wunderbare Fortsetzung. Er hat sich somit vollständig etabliert.

Das pädagogische Personal beschäftigte sich weiterhin mit der Weiterentwicklung der Kita- Konzeption und in diesem Zusammenhang auch mit den neuen Aktionen/ Projekten. So gibt es seit Herbst 2018 einen regelmäßigen Waldtag 1x in der Woche, der mit viel Spaß und Elan von den Kindern angenommen und von 2 Erzieherinnen mit großem Einsatz durchgeführt wird - Naturerleben in der Natur ist eben das Beste.

Die Phase bis zum Jahresende wurde eingeläutet vom Fest des Heiligen St. Martin mit dem Laternumzug (diesmal organisiert von der katholischen Gemeinde), fand seine Fortsetzung in verschiedenen Aktionen zur Adventszeit (auch teilweise mit Elternbeteiligung) und endete mit einem Adventsgottesdienst mit Vorführung des Stückes „Das Häschen und die Rübe“ durch die Kinder der Kindertagesstätte.

Zum Kindergartenneubau gibt es leider immer noch nichts Neues zu berichten.

Der Baubeginn verzögert sich weiterhin- nun rechnen wir Anfang bis Mitte 2020 mit der Fertigstellung. Immerhin gibt es mittlerweile einen Generalunternehmer. Wir sind aber weiterhin guten Mutes, dass eine erfolgreiche Beendigung der Maßnahme bevorsteht.

Das Kita- Team ist aber weiterhin mit großem Willen und Engagement bestrebt, die Kinder zu selbstständig denkenden und handelnden Menschen zu erziehen.

Wir wünschen uns und allen anderen ein gutes Jahr 2019-

„Wer weiß, was dieses Jahr uns noch bringen wird!“

Thomas Jennerich

Besondere Gottesdienste

18.02. 16 Uhr, Valentinsgottesdienst mit Bläserquintett
02.03. Weltgebetstag der Frauen in der Stadtkirche
11.03. Gottesdienst der Konfirmandengruppe Ost zum Thema „Gewalt und Terror“, mit Jugendband Sonority
18.03. Vorstellungsgottesdienst West, mit Jugendband Sonority
24.03. Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des Hauses Bethesda
25.03. Palmsonntag mit Beteiligung des Kindergartens
29.03. Gründonnerstag mit Tischabendmahl im Gemeindehaus
30.03. Karfreitag, Sterbestunde Christi mit klassischer Musik, Orgel / Flöte / Gesang
31.03. Osterfeuer für Kinder im Alter von 3-12 Jahren mit ihren Familien
01.04. Ostermorgenfeier mit Liedern aus Taizée
29.04. Konfirmation Ost
06.05. Konfirmation West
10.05. Himmelfahrtsgottesdienst, 10-jähriges Jubiläum, wegen des Wetters in der Kirche Harreshausen, mit Jugendband Sonority und Festpredigt durch Dekan Joachim Meyer
21.05. Pfingstmontagsgottesdienst mit den 4 Babenhäuser Gemeinden auf dem Marktplatz, mit katholischer Kirchenmusik, anschließend gemeinsames Gemeindefest mit dem Blasorchester Babenhausen, Erlös für und Mitarbeit vom Lebens-Mittel-Punkt, am Nachmittag Feierstunde 500 Jahre Altar in Babenhausen, mit Theaterstück und Festvortrag von Christine Hartung
11.06. Schulabgängergottesdienst der Offenen Schule mit Schulpfarrer Ruth Selzer-Breuninger
17.06. Gottesdienst mit Diamantener Konfirmation
10.06. Einführung der neuen Konfirmanden
01.07. Abschluss der Kinderbibelwoche mit Theaterstück und Jugendband
29.07. Gartengottesdienst / Haus Bethesda Harreshausen, anschließend Kaffee
07.08. Schulanfangsgottesdienst der 5. Klassen der Offenen Schule
07.08. Ökum. Schulanfängergottesdienst, Kath. Kirche
10.08. Schulanfangsgottesdienst, 2.-4. Klasse der Schule im Kirchgarten
19.08. Gottesdienst im Pfarrgarten Fahrstraße, anschließend Kaffee, Kuchen und Mittagessen
02.09. Gottesdienst mit dem Jahrgang 1938
30.09. Erntedankgottesdienst mit der Sängerlust und anschließendem Sektempfang in Harreshausen, 25 jähriges Dienstjubiläum von Pfarrer Fuchs und Laudatio durch Dekan Joachim Meyer
30.09. Erntedankgottesdienst mit Kirchenchor in Babenhausen
07.10. Abschlussgottesdienst zum Herbstferienprogramm in der Stadtkirche
21.10. Gottesdienst mit Gesangsverein Eintracht
31.10. Gottesdienst zum Reformationstag
09.11. Ökumenischer Sankt-Martinsumzug
04.11. Literaturgottesdienst mit Liedern aus der Dreigroschenoper von Bertolt Brecht

Gitarre und Gesang: Ramblin' Wolf

Literarische Texte: Giselle

21.11. Buß- und Bettagsgottesdienst der 4 Babenhäuser Gemeinden mit Kath. Kirchenmusik

02.12. 1. Advent mit Beteiligung des Kindergartens

15.12. Hirtenweihnacht mit Theaterstück in der Kirche Harreshausen, Zithermusik, Adventsmarkt vor der Kirche

21.12. Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst in der KS Seniorenresidenz

21.12. Schulgottesdienst der Schule im Kirchgarten

23.12. Gottesdienst mit der Sängerlust in Harreshausen, Gottesdienst mit dem Blasorchester, Stadtkirche

24.12. Krippenspiel in Harreshausen

24.12. Krippenspiel in Babenhausen

24.12. Christvesper mit dem Kirchenchor

24.12. Christmette

In den beiden Altenheimen wurden monatlich Gottesdienste gefeiert.

Tag des offenen Denkmals

Diese Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gibt es seit 1993. An diesem Tag, dem 10.09.2018 sind historische Gebäude geöffnet. Die Stadtkirche gehört seit Jahren dazu. 322 Besucher konnten die Tempelwächter begrüßen und Führungen ermöglichen. Die Kirche war geöffnet von 12 bis 18 Uhr.

Einkaufsfahrten für Senioren

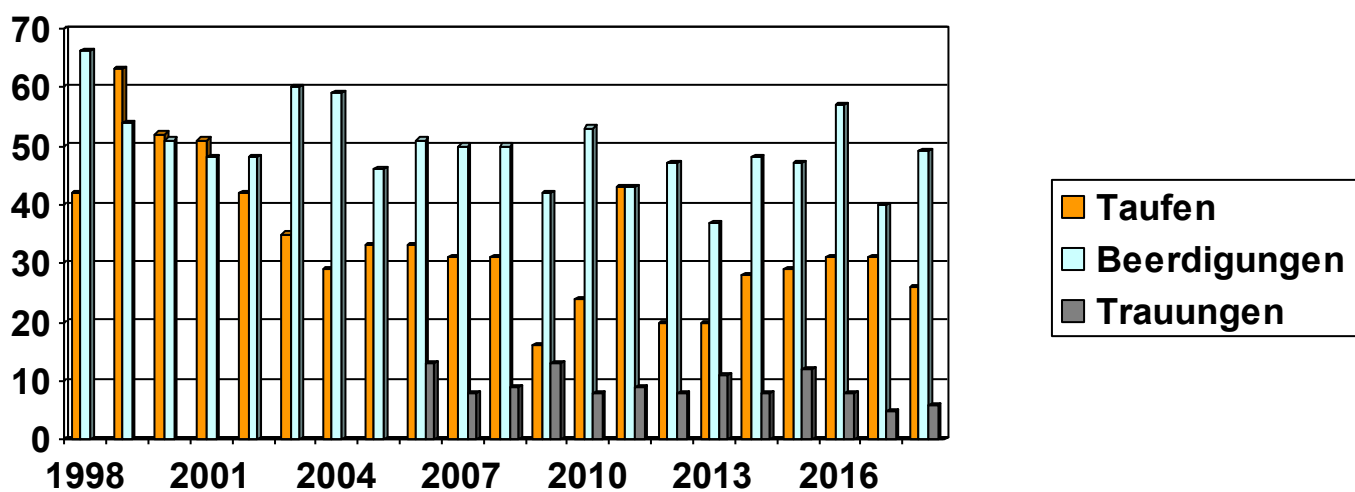
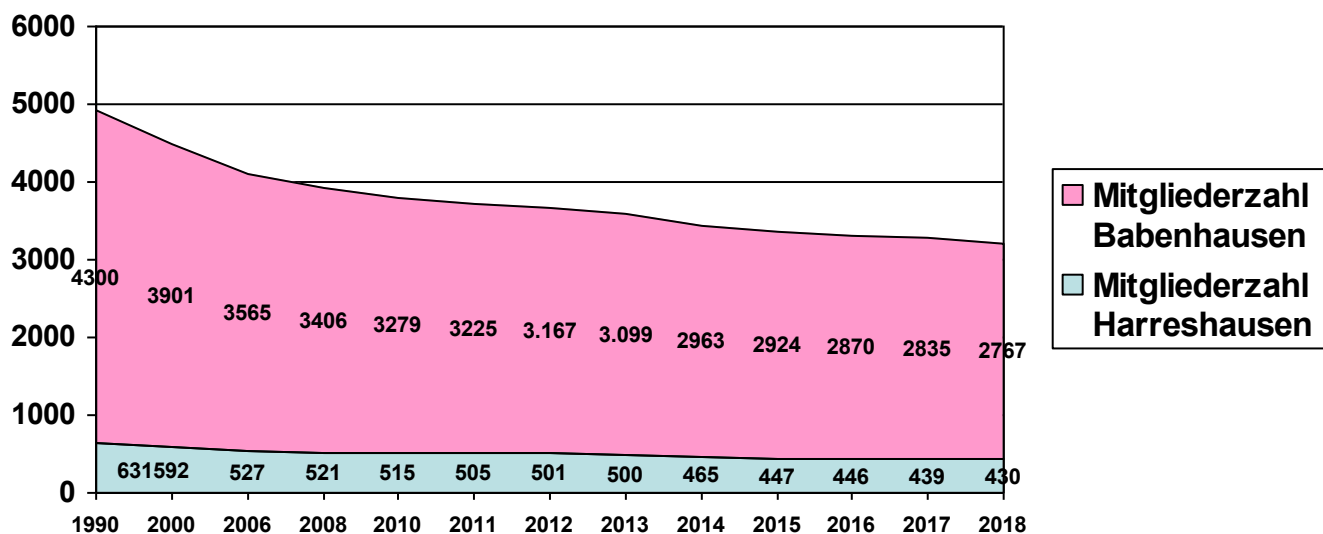
Die Kirchengemeinde bietet wöchentlich Einkaufsfahrten für Senioren an, die zu Hause wohnen, aber nicht mehr selbst einkaufen gehen können. Dieser wichtige Dienst erleichtert es älteren Menschen, für ihren Alltag selbst zu sorgen. Bernd Kniese und Wilfried Roth fahren dienstags im Gebiet der Kernstadt im Wechsel.

Mitgliederentwicklung

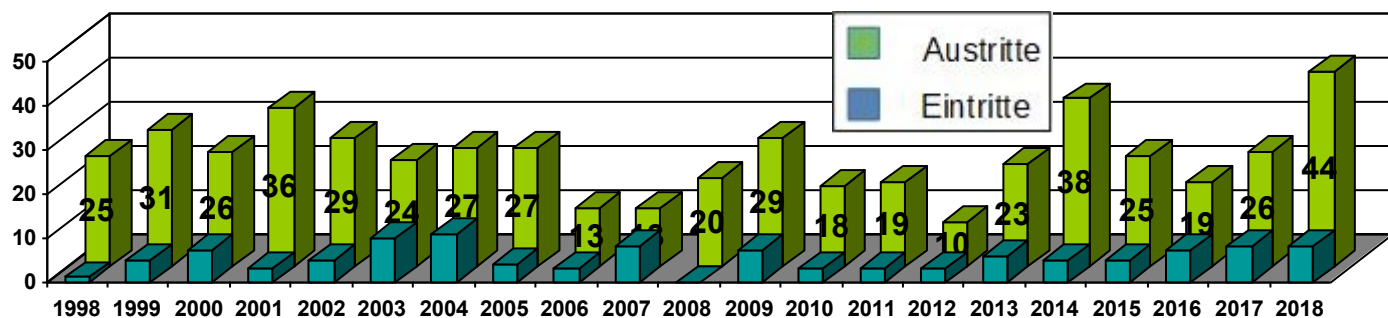
Auf der nächsten Seite befinden sich die **Grafiken** zur demografischen Entwicklung, zu den Ein- und Austritten, zu den Kasualien sowie zum Gottesdienstbesuch der Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen.

Für das Jahr 2018 fällt auf, dass die Kirchenaustritte einen seit dem Jahr 2000 neuen Höchststand erreicht haben. Die Eintritte blieben dagegen auf demselben Niveau wie in den Vorjahren. Weiterhin ist nach dem Jahr des Reformationsjubiläums 2017 der Gottesdienstbesuch stark gesunken. Damit hat er einen seit dem Jahr 2000 neuen Tiefststand erreicht. Weiterhin fällt im Hinblick auf die demografische Entwicklung auf, dass die Zahl der Beerdigungen die Zahl der Taufen bei weitem übersteigt.

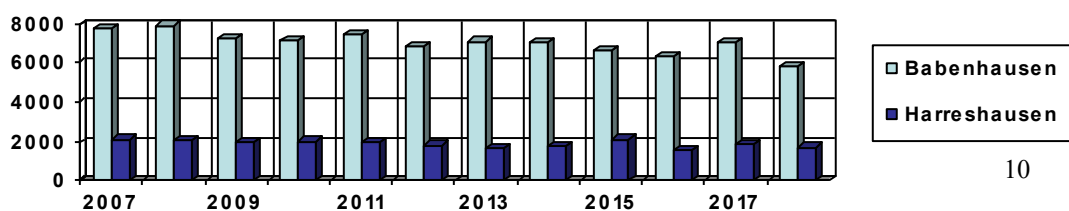
Evangelische Kirchengemeinden Babenhausen / Harreshausen Jahresbericht 2018



Eintritte und Austritte



Gottesdienstbesuch



Evangelische Kirchengemeinden Babenhausen / Harreshausen Jahresbericht 2018

Gottesdienste im Haus Bethesda

Um Heizkosten im Winter zu sparen, wurden die Gottesdienste von Anfang Januar bis Palmsonntag im Haus Bethesda abgehalten. Es dient aber auch der Begegnung mit den Bewohnern des Hauses, die nicht den Sonntagsgottesdienst in der Kirche besuchen können. Die Gottesdienste im Haus Bethesda sind sogar weit besser als in der Kirche besucht, weil viele Hausbewohner teilnehmen. Die Kapelle war voll besetzt und es mussten häufig noch Stühle hereingetragen werden.

Himmelfahrtsgottesdienst an der Papiermühle

10. Mai, 10 Uhr, 10jähriges Jubiläum

Vor 10 Jahren hatte der Harreshäuser Kirchenvorstand zum ersten Mal den Gottesdienst an der Ruine der Papiermühle organisiert. Der Gottesdienst wird von der Harreshäuser und der Babenhäuser Gemeinde gemeinsam gefeiert. Bisher wurde der Gottesdienst immer auf der Wiese mit Schutzhütte am Radweg zwischen Harreshausen und Stockstadt gefeiert. Zum ersten Mal in den 10 Jahren war das Wetter am Jubiläumstag zu unsicher. In Babenhausen hatte es morgens geschüttet, so dass der Gottesdienst in die Kirche verlegt werden musste. Dekan Joachim Meyer hielt die Festpredigt. Zwei Kinder wurden nun auch in der Kirche mit echtem Gersprenzwasser getauft, wie es draußen üblich war. Die Jugendband Sonority spielte unter Leitung von Ralph Scheiner. Nach dem Gottesdienst war schönstes Wetter, so dass sich die Gemeinde noch zu Getränken und einem Imbiss im und vor dem Gemeindehaus versammelte. So war es in der Kirche und danach ein ganz besonderes Jubiläum. Im Nachhinein zeigte sich, dass es an der Papiermühle doch nicht geregnet hatte. Aber die Entscheidung, in die Kirche zu gehen, war ganz sicher richtig.

Sommerkirche

Besonderer Höhepunkt der drei gemeinsamen Gottesdienste mit Babenhausen in den Sommerferien war ein Gottesdienst im Garten des Hauses Bethesda am 29. Juli. Viele Heimbewohner freuten sich, dass im schönen Garten ein Gottesdienst bei gutem Wetter stattfand. Anschließend wurde Kaffee und Kuchen gereicht.

Gartengottesdienste

Am Sonntag, den 29. Juli wurde im Garten des Hauses Bethesda in Harreshausen ein Gottesdienst unter freiem Himmel gefeiert und am Sonntag, dem 19. 08., im Pfarrgarten, Fahrstr. 43. Nach beiden Gottesdiensten gibt es Kaffee und Kuchen. Der Garten ist in besonderer Weise ein Ort der Entspannung, aber auch in der Bibel haben Gärten eine besondere Bedeutung.

Kirchenvorstand

Am 3. Februar traf sich der Kirchenvorstand und hat seine Arbeit für das Jahr abgesprochen. Dazu gehört auch die Bauerhaltung. Die Restaurierung des Sandsteinsockels der Kirche wurde ausgeführt.

Fahrradkirche

Die Harreshäuser Kirche liegt direkt am Radweg zwischen Dieburg und Stockstadt und am Abzweig nach Seligenstadt. Besonders am Wochenende wird diese Route von vielen Radfahrern genommen, die aus Richtung Dieburg oder Babenhausen kommend an den Mainradweg gelangen wollen. Aus diesem Grund hat sich der Harreshäuser

Kirchenvorstand entschieden, die Kirche in der warmen Jahreszeit sonntags in der Zeit von 10 bis 17 Uhr zu öffnen. Die Kirche lädt zur Besinnung, Ruhe und Rast ein.

Erntedankfest mit anschließendem Empfang

Pfarrer Fuchs feierte sein 25-jähriges Dienstjubiläum am 30. September im Erntedankgottesdienst. Seine Arbeit in den zurückliegenden Jahren und sein Werdegang wurden von Dekan Joachim Meyer gewürdigt. Nach dem Erntedankgottesdienst, den die Sängerlust musikalisch gestaltete, waren die Gottesdienstbesucher noch zu einem Imbiss bei schönstem Wetter vor der Kirche eingeladen.

Fahrdienst für Senioren

Neu hinzugekommen zum Fahrteam ist Joachim Paul seit der Mitte des Jahres. Er fährt Senioren zu den Supermärkten alle 4 Wochen im Wechsel mit Erich Krebs, der schon jahrelang diesen Dienst übernommen hat. Bernd Kniese fährt alle zwei Wochen, so dass dieser wichtige Dienst für Senioren, die zu Hause leben, aber nicht mehr allein einkaufen gehen können, jede Woche angeboten werden kann.

Café Sandstraße

Am ersten Mittwoch eines Monats findet nachmittags das gemütliche Beisammensein statt. Organisiert wird es von Birgit Richter und Anette Branz. Gäste werden an diesem Nachmittag mit selbstgebackenen Torten und Kuchen verköstigt.

Kindertag in Harreshausen

Am 10. November fand wieder ein Spiel-, Spaß- und Sporttag gemeinsam mit dem TSV Harreshausen statt. Nicht nur der Geschicklichkeitsparkour wurde ausgiebig benutzt, sondern es wurde auch fleißig gebastelt. Über 10 Kinder im Alter ab 5 Jahren nahmen daran teil. Zum Abschluss gab es eine Andacht zum Leben von Sankt Martin mit Bilder Geschichte.

Harreshäuser Hirtenweihnacht und Adventsmarkt

Seit einigen Jahren findet in der Adventszeit die Harreshäuser Hirtenweihnacht statt. Von Kindern und Jugendlichen wurde in der Kirche am 15. Dezember ein Hirtenspiel aufgeführt, in dem die Vorgeschichte von Weihnachten auf dem Feld von Bethlehem dargestellt wurde. Gespielt haben: Emanuel Fuchs, Timothy Jones und Emma Ranis als Hirten, Laura und Hannah Schulz als Engel. Peter Wilhelm steuerte dazu adventliche Weisen auf der Zither bei. Anschließend bot der Kirchenvorstand auf seinem Stand auf dem Harreshäuser Weihnachtsmarkt Kaffee, Kuchen und einen Apfelpunsch an.

Krippenspiel in Harreshausen

Zur Aufführung kam in diesem Jahr das Krippenspiel „Wie werdet ihr ihn aufnehmen?“ von Rita Kusch. Unter der Leitung von Pascal Müller war es eingeübt worden. Kinder, Konfirmanden und Jugendliche aus Babenhausen und Harreshausen zeigten ihr schauspielerisches Können. Dazu sangen Mina und Merle Munzel zwei Lieder. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Für die Theaterspieler des Krippenspiels und der Hirtenweihnacht gab es zuvor als Dankeschön eine Einladung zum Pizaessen im Gemeindehaus.

Termine 2019

Gottesdienste und Veranstaltungen

01.01.	17.00 Uhr	Neujahrsorgelkonzert mit Detlef Steffenhagen
17.02.	16.00 Uhr	Gottesdienst zum Valentinstag
01.03.	17.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen, Stadtkirche
17.03.	10.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst West und Harreshausen in der Stadtkirche
24.03.	10.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Ost in der Stadtkirche
18.04.	19.00 Uhr	Gründonnerstag, Tischabendmahl, Erasmus-Alberus-Haus
19.04.	10.00 Uhr	Karfreitag, Gottesdienst mit Kirchenchor
19.04.	15.00 Uhr	Karfreitag, Andacht zur Sterbestunde Christi mit festlicher Musik
21.04.	06.00 Uhr	Osternacht
21.04.	10.00 Uhr	Ostern, Gottesdienst mit Kirchenchor
05.05.	10.00 Uhr	Konfirmation Ost, mit Kirchenchor
12.05.	10.00 Uhr	Konfirmation West, mit Kirchenchor
30.05.	10.00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen, Papiermühle Harreshausen
10.06.	10.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit 4 Gemeinden auf dem Marktplatz, anschließend gemeinsames Gemeindefest
29.06.	17.00 Uhr	Mitarbeiterdankeschön im Hof des Erasmus-Alberus-Hauses

Veranstaltungen

30.03.	17.00 Uhr	Feierstunde des Blasorchesters
--------	-----------	--------------------------------

Weitere Gottesdienste, Veranstaltungen und Konzerte entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und der Presse.

Wir danken ganz herzlich allen, die uns in diesem Jahr durch ihr Engagement, ihre Arbeitskraft, durch Zuwendungen wie Kirchensteuerbeiträge und Spenden unterstützt haben.

(ML = Manfred Lautenschläger)

Vielen Dank allen, die durch Beiträge diesen Jahresbericht ermöglichen.
Frank Fuchs, Pfr.